



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 28 / Ausgabe 9

Finsterwalde, den 21. September 2018

Sängerfest 2018: „Zu Hause bei Freunden“



164 ABC-Schützen in Finsterwalde
eingeschult



150 Jahre Grundschule Stadtmitte



Finsterwalde belegt 2. Platz beim
Landeswettbewerb „sportlichste Stadt“

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

ein tolles Sängerfest liegt hinter uns! Einmal mehr waren Gäste aus nah und fern begeistert und überwältigt von der Gastfreundschaft und der positiven Stimmung, die sie in unserer Sängerstadt erleben konnten.

Auch unsere Gäste aus den Partnerstädten, die extra zum Sängerfest zu uns gekommen sind, haben das noch einmal betont. Dafür möchte ich dem Sängerfestverein unter der Leitung von Katrin Gröbe, aber auch allen Sponsoren und sonstigen Unterstützern noch einmal meinen Dank aussprechen. Mit Ihrem Engagement zeichnen Sie ein positives Bild von einem lebens- und lebenswerten Finsterwalde, das uns sehr gut zu Gesicht steht.



Jubiläen in Finsterwalde

Gebündelt an einem Tag, dem 1. September, konnten wir zahlreiche Jubiläen in unserer Stadt begehen. Unsere Schwimmhalle feierte ihren 40. Geburtstag, dazu überreichten uns das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Landessportbund ein ganz besonderes Überraschungsgeschenk. Unsere Sänger- und Sportstadt hat beim Landeswettbewerb „sportlichste Kommune“ in der Kategorie der Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern den 2. Platz belegt. Damit verbunden sind 3.000 Euro Preisgeld, die wir voraussichtlich in die Erneuerung unseres Trimm-Dich-Pfades stecken werden.

Ihren 150. Geburtstag konnte die Grundschule Stadtmitte feiern. Das aus früheren Zeiten noch als Mädchenschule bekannte Gebäude wird derzeit noch in Teilen saniert, konnte dank der vielen Gäste aber dennoch eine tolle Feier, verbunden mit dem Tag der offenen Tür, erleben. Ehemalige Schüler und Schulleiter kamen zu Wort und in der Aula war eine Ausstellung aufgebaut, die auf die Geschichte des Gebäudes zurückblickt. Die Schülerinnen und Schüler hatten es sich nicht nehmen lassen, tolle Gesangs- und Tanzdarbietungen auf-



zuföhren, um der „alten Dame“ den Geburtstag zu versüßen. Mit 25 Jahren vergleichsweise jung

sind die Frühförder- und Beratungsstelle und der Bereich Familienentlastende Dienste der Lebenshilfe Fins-

terwalde e. V., die ihr 25. Jubiläum, begleitet von Freunden und Förderern des Vereins begehen konnten.

Schulanfang in unseren Grundschulen

164 ABC-Schützen konnten am 18. August stolz ihr Zuckertüten in Empfang nehmen und damit ihren Schuleintritt feiern. Es ist ein erfreulicher Umstand, dass die Zahl der Mädchen und Jungen, die in unserer Stadt eingeschult werden, ständig wächst und die Schulen damit sehr gut ausgelastet sind.

Mit der Sanierung von bestehenden und mit dem Schaffen neuer Räumlichkeiten haben meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gut zu tun. Dabei beziehen wir auch die Schulen selbst mit ein, um ihre Wünsche und Bedürfnisse bei den Planungen berücksichtigen zu können. In der Grundschule Stadtmitte



wurden in diesem Jahr zwei Flex- und zwei Regelklassen eingeschult.

Außerdem ist das Modell der Vorschule dort erfolgreich umgesetzt worden, sodass Kinder mit Migrati-

onshintergrund und Kinder, die zuvor keine Kita besucht haben, schon vor dem offiziellen Start ins Schulleben mal in den Alltag als „Schulkind“ hinein schnuppern können.

Tierpatentag in unserem Tierpark

Einen besonderen Tag in unserem Tierpark durften die Tierpaten am Sonntag, den 2. September erleben. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken kamen sie den Tieren bei einer Führung mit unserem Tierparkleiter Torsten Heitmann so nah wie sonst nie. Das Patenschaftskonzept gibt es seit 2012 bei uns und hilft als finanzielle Unterstützung beim Unterhalt der Tiere und bei Erneuerungsarbeiten in unserem Tierpark. Besonders gern werden die Patenschaften zum Geburtstag verschenkt, verbunden mit dem Versprechen unseren schönen Tierpark oft gemeinsam zu besuchen. Gemeinsam mit Torsten Heitmann und den Tierpaten konnten wir im Rahmen des Tierpatentages zwei neue Gehege eröffnen: die Weißbüscheläffchen und die Störche haben nun ein neues, noch freundlicheres zu Hause. Ich lade Sie herzlich ein, schauen Sie vorbei und entdecken Sie die vielen Neuerungen der letzten Jahre. Im Oktober werden unter der Regie des Tierparkfördervereins neue Spielgeräte gegenüber des Cafés am Schwanenteich errichtet, viele Kin-



der freuen sich bereits darauf. Wenn Sie unseren Tierpark ebenfalls gern als Mitglied des Fördervereins oder als Tierpate unterstützen möchten, schauen Sie gern auf unserer Website vorbei (www.finsterwalde.de/freizeit-und-kultur/tierpark). Dort finden Sie weitere Informationen und die entsprechenden Anmeldeformulare. Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, der Herbst naht und mit ihm auch der traditionelle Herbstkracher auf unserem Marktplatz. Wer Feste und

Oktoberfestbier mag, kann hier gern vorbei schauen und sich vom Trubel bei einem Spaziergang durch unsere Bürgerheide erholen. Für die Kinder gibt es am 31. Oktober wieder das Halloween-Fest im Tierpark, bei dem Ihnen Gespenster und andere gruselige Gestalten wieder viel Spaß bereiten werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schönen Herbstanfang!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Danke für ein tolles Sängerfest 2018!



... für ein tolles Programm, geschmückte Straßen, jedes verlegte Kabel, gebaute Bühnen, aufgesammelten Müll, geschmückte Umzugswagen, gefegte Straßen, nette Worte und noch viel mehr! Nach dem Sängerfestwochenende erreichten die Stadt Finsterwalde viele Dankesworte von unseren Gästen aus den Partnerstädten, Besucherinnen und Besuchern und von Finsterwalderinnen und Finsterwaldern, die tolle Tage erleben durften. Wir geben die Dankesworte gern an die vielen Unter-

stützerinnen und Unterstützer weiter, allen voran natürlich den ehrenamtlichen Organisatoren im Finsterwalder Sängerfest e. V. sowie den Sponsorinnen und Sponsoren und allen kleinen und großen Helfern, die dieses Fest so besonders gemacht haben. Ob bei Auftritten von regionalen Bands, Nachwuchstalenten der Kreismusikschule oder „den großen Namen“ – das musikalische und kulturelle Programm hat unsere Sängerstadt als die liebens- und lebenswerte Stadt präsentiert, die sie

ist. Auch die Gäste aus unseren vier Partnerstädten Montataire (Frankreich), Salaspils (Lettland), Finspang (Schweden) und Eppelborn im Saarland haben sich rundum wohl gefühlt. Bereits einen Tag vor dem Sängerfest besuchten wir gemeinsam den Potsdamer Landtag und erlebten dort eine interessante Führung durch das Haus. Beim Besuchen des Festgeländes zeigten sie sich vom vielfältigen Programm beeindruckt. Abseits vom „Festtrubel“ schauten wir uns das Wasserwerk in der Kirchhainer Straße an, wo uns Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Fuchs mit interessanten Informationen versorgte.

Großen Gefallen fanden die Gäste auch an der Führung durch die Grundschule Stadtmitte. Schulleiterin Jana Opitz erläuterte Besonderheiten und die geplanten Feierlichkeiten zum eine Woche später stattfinden 150-jährigen Jubiläum des Hauses. Zum Abschluss besuchten alle gemeinsam die Ausstellung der lettischen Künstlerin Ramona Kiesnere im Pavillon der Sparkasse und sahen sich den Umzug zum Sängerfest an. (pv)



Die Gäste aus den Partnerstädten gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Gampe, Anja Zajic und Torsten Drescher auf dem Dach des Potsdamer Landtages.

Lettische Partnerstadt Salaspils schenkt der Sängerstadt ein „Bernsteinboot“

Im Juli feierte eine Finsterwalder Delegation gemeinsam mit dem Frauenchor Finsterwalde, den vier Finsterwalder Sängern und den Freunden aus der Partnerstadt Salaspils das 100-jährige Jubiläum des baltischen Staates bei einem Tanz- und Gesangsfest in Riga. „Mit den Darbietungen der lettischen Lieder und des Sängersliedes haben Sie uns Finsterwalde und unsere Städtepartnerschaft ein Stück weit nach Salaspils gebracht, nun möchten wir Salaspils auch nach Finsterwalde bringen“, erklärte Salaspils' stellvertretender Bürgermeister Raivis Anspaks bei der feierlichen Enthüllung der aus Lettland mitgebrachten Skulptur am 25. August 2018.

Mit dem Bernsteinboot des lettischen Bildhauers Girts Burvis, der für seine maritimen Motive und Skulpturen in Lettland und international bekannt ist, ist ihnen das bestens gelungen. Bernstein, so sagt man in Lettland, seien die Tränen der Sonne. Mit einem Bernsteinboot wolle man also auch ein Stück lettischen Sonnenschein in Finsterwalde lassen, führte Raivis Anspaks weiter aus. Bürgermeister Jörg Gampe bedankte sich im Namen der Stadt für das „wunderbare Symbol der Freundschaft, das an der *Salaspils iela* den richtigen Platz gefunden hat“.

Im Dezember 2017 wurde die Straße, die den südlichen Stadtkern in Rich-



Die vier Finsterwalder Sänger mit Ieva Tumana, Andrejs Svilans, Bürgermeister Jörg Gampe, dem stellv. Bürgermeister von Salaspils Raivis Anspaks und Anna Kavasa (v. l. n. r.)

tung Massen entlastet mit dem Namen der lettischen Partnerstadt versehen. Damit ist die Tradition, jeweils eine Straße nach jeder Partnerstadt zu benennen, fortgeführt worden. Der „Rue de Montataire“ (Frankreich), „Finspangatan“ (Schweden) und dem „Eppelborner Eck“ folgte die „Salaspils iela“, sodass alle Partnerstädte auch örtlich in der Sängerstadt zu finden sind.

Das etwa vier Meter hohe Bernsteinboot besteht zum großen Teil aus Edelstahl und befindet sich gegen-

über des Ball-Rico-Platzes. Bei Dunkelheit kommt die Skulptur mit der thematischen Beleuchtung, die durch ein Polycarbonat-Glassegment mit interner LED-Beleuchtung umgesetzt wird, besonders gut zur Geltung. Das Symbol der Städtefreundschaft zwischen Salaspils und Finsterwalde, die seit 2002 besteht, erfreute sich bereits beim Sängerfest großer Beliebtheit. Bei der feierlichen Enthüllung waren auch Gäste aus allen drei weiteren Partnerstädten dabei, die zum Sängerfest angereist waren. (pv)

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde erhält neuen Kommandowagen



Bürgermeister Jörg Gampe und die stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Karin Horst übergeben die Schlüssel an Stadtbrandmeister Michael Kamenz

Am 17. August übergab Bürgermeister Jörg Gampe den neuen Kommandowagen (KdoW) an Stadtbrandmeister Michael Kamenz. Der Toyota Hilux mit feuerwehrtechnischer Ausstattung dient dem Einsatzleiter zur direkten Anfahrt sowie zur Erkundung von Einsatzstellen. Während der Übergabe betonte Bürgermeister Jörg Gampe noch einmal die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in der Sängerstadt: „Die Kameradinnen und Kameraden haben ständig mehr Einsätze zu verzeichnen und sind gerade in den letzten Wochen beinahe täglich alarmiert worden. Die hohe

Zahl der Einsätze erfordert auch ein hohes Ausstattungsniveau. Die vor kurzem übergebene neue Einsatzkleidung und der neue KdoW tragen dazu bei.“ Der KdoW kostet inklusive des feuerwehrtechnischen Aufbaus, der durch die Firma H.E.R.T.Z Elektronik GmbH aus Herzfelde angebracht wurde, 49.138,29 Euro. Finanziert wurde er zu 100 % aus dem städtischen Haushalt. (pv)

Tierpatentag im Finsterwalder Tierpark

Neue Gehege für Weißbüscheläffchen und Störche eröffnet

Seit 2012 gibt es das Konzept der Tierpatenschaften das sich ständig wachsender Beliebtheit erfreut auch im Finsterwalder Tierpark. Besonders gern werden die Patenschaften verschiedener Tiere zum Geburtstag verschenkt, zusammen mit der Vereinbarung, das Patentier über das Jahr verteilt immer wieder zu besuchen. Ein besonders naher Kontakt ist am Tierpatentag möglich, wenn Tierparkleiter Torsten Heitmann gemeinsam mit allen 78 eingeladenen Paten von Zebamangusten, Nasenbären, Luch und Co. zur Führung aufbricht. Je nach Tierart können die Gehege mit ihm gemeinsam betreten und die Tiere aus nächster Nähe begutachtet werden.

Zum Tierpatentag am 2. September wurden alle Tierpaten schriftlich eingeladen und fanden sich dann zunächst zum gemeinsamen Kaffeetrinken zusammen.

Begrüßt wurden sie von Torsten Heitmann, dem Vorsitzenden des Tierparkfördervereins Manfred Schäfer und Bürgermeister Jörg Gampe. Alle drei waren sich einig: der Tierpark hat sich in den letzten Jahren beständig weiter entwickelt und tut dies auch weiterhin: das neue Sozialgebäude für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befindet sich derzeit im Bau. Außerdem werden unter Regie des Fördervereins im Oktober neue Spielgeräte gegenüber des Cafés am Schwanenteich aufgestellt, das selbst erst im Februar 2017 eröffnet worden ist.

Der Höhepunkt des Tierpatentages war für viele Kinder der enge Kontakt zu den Tieren. Gemeinsam mit Torsten Heitmann durften sie beispielsweise das Lama- und Nandugehege betreten und die Tiere dort füttern. Auch die Weißbüscheläffchen, deren neues Gehege während der Führung eröffnet wurde, nahmen den Kindern und interessierten Erwachsenen die Mehlwürmer direkt aus der Hand.

Im Zebamangustengehege herrschte ziemliches Gewusel, denn die Grup-



Die Führung mit Tierparkleiter Torsten Heitmann (l.) beginnt im Gehege der Lamas und Nandus



Feierliche Eröffnung des neuen Weißbüscheläffchengeheges mit Tierparkleiter Torsten Heitmann, Tierpatin und Bürgermeister Jörg Gampe (v. l. n. r.)

pe ist in den vergangenen Jahren von vier auf 18 angewachsen.

Nicht mit der Hand gefüttert werden durften die Luchse, sie spielten mit ihrer Tierpatin stattdessen eine Runde Fußball – selbstverständlich im Beisein von Torsten Heitmann.

Neben den Weißbüscheläffchen bekamen auch die Störche ein neues Gehege und dazu einen kleinen Festschmaus überreicht.

Die Begeisterung der Tierpaten über diesen Tag war sichtlich erkennbar, viele sind sich einig: Wir wollen ein weiteres Jahr Tierpate sein. Wer sich dafür ebenfalls interessiert, findet unter www.finsterwalde.de/freizeit-und-kultur/tierpark alle wichtigen Informationen und das Antragsformular.

Die Tierpatenschaft gilt ab Vertragsabschluss für ein Jahr und endet automatisch. Auf Wunsch der Paten kann sie selbstverständlich verlängert werden. Die Kosten sind je nach Tierart verschieden, von 40 Euro für verschiedene Vogelarten bis 250 Euro für die Patenschaft eines Luchses. Mit der Patenschaft sind keinerlei Pflegeaufgaben verbunden, sie dient einzig und allein der finanziellen Unterstützung. Der Erlös wird für Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten im Tierpark eingesetzt. Wer den Tierpark generell unterstützen möchte, kann im Förderverein aktiv werden und sich bei Arbeitseinsätzen und weiteren Aktionen zum Wohle des Tierparks engagieren. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro. (pv)

Der Laubtransport beginnt im Oktober

Die Laubsammeltour der Stadt Finsterwalde beginnt, wie auch in den letzten Jahren, in der ersten Oktoberwoche.
Die Anwohner werden gebeten, das Laub der Straßenbäume in Behältnissen oder Säcken an den Straßenrand zu stellen.

Die Größe des Sackes oder des Behältnisses sollte so sein, dass sie von einer Person aufgenommen und ausgeschüttet werden kann. Die Behältnisse werden entleert und bleiben vor Ort.
Mit Unrat und Abfall befüllte Säcke werden nicht geleert und verblei-

ben am vorgefundenen Standort. Die Stadt bedankt sich für Ihre Mithilfe und Unterstützung. Die freiwillige Aufgabe der Stadt wird auch in diesem Jahr durch den Wirtschaftshof abgesichert. Die Reinigung öffentlicher Wege und Plätze obliegt laut Satzung den Grundstückseigentümern.

Tourenplan ab 1. Oktober wöchentlich

Tourenplan zum Einsammeln der Laubsäcke

Montag	Schillerplatz		Allemannenstraße
	Schillerstraße		Zum Fichteplatz
	Uhlandstr.		Naundorfer Str. PP (am Carport)
	Friedrich- Hebbel- Str.		Moritzstr.
	Frankenaer Weg		
	Fritz-Reuter-Straße	Donnerstag	Eichholzer Str.
	H.-Heine- Str.		Sonnenwalder Str.
	Heinrichsruher Weg		Brunnenstr.
			Schloss
Dienstag	Friedenstr.		Geschwister-Scholl-Str
	Tuchmacherstr.		
	Pestalozzistr	Freitag	Wasserturm
	Dresdener Str.		Rote Armee
	Schacksdorfer Str		Cottbuser Str.
			Am Langen Hacken von Langer Str. bis Ackerstr.
Mittwoch	Forststr.		W.-Liebknechtstr.
	Trift		Gröbitzer Weg
	Leipziger Str./Oscar-Kjellberg-Str.		An der Bürgerheide
	Westring		Grenzstr.
	Gotenstraße		
	Vandalenstr.		

Projekt Stadthalle wird fortgesetzt

Arbeitsgruppe aus Stadtverordneten, Mitarbeitern der Verwaltung und Bürgermeister entscheidet sich für den Schritt, die Ausführungsplanung abzuschließen.
Bei der Fortsetzung des Arbeitsgesprächs zum Projekt Stadthalle am 5. September stand zum Ende ein eindeutiges Votum. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den fraktionslosen Mitgliedern, dem Vorsitzenden Andreas Holfeld, Bürgermeister Jörg Gampe und Mitarbeitern der Fachabteilungen, entscheidet sich unter Einbeziehung des Architekten Jürgen Habermann dafür,

die Ausführungsplanung bis zum Jahresende fertigzustellen.
Nach der erfolgten Ausführungsplanung sind konkrete Aussagen zu Einsparpotenzialen möglich, sodass dann darüber entschieden werden kann, ob mit den Ausschreibungen begonnen werden kann.
Neben den nach heutigem Stand bereits zugesicherten Fördermitteln in Höhe von 9,02 Millionen Euro könnten weitere 640.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung stehen. Die Stadt arbeitet weiter intensiv daran, weitere Finanzierungsmittel und –wege zu erschließen. (pv)

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

**Freitag,
dem 19. Oktober 2018**

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 4. Oktober 2018

40 Jahre Schwimmhalle in Finsterwalde

Zahlreiche Gratulanten waren zum 40. Geburtstag der Finsterwalder Schwimmhalle gekommen und blickten gemeinsam auf 40 Jahre voller Schwimmsport, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und die eine oder andere Neuerung zurück.

Torsten Marasus eröffnete den Tag als Bäderchef der Stadtwerke und konnte neben Vertretern der Kommunal- und Landespolitik auch langjährige Gäste, Vereinssportler und Bürgermeister Jörg Gampe auch Nadine Haase, Referentin für Breitensport im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, und Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident für Breitensport und Sportentwicklung des Landessportbundes Brandenburg e. V., begrüßen. Letztgenannte hatten ein ganz besonderes Geschenk im Gepäck, dass Sie der Sänger- und Sportstadt überreichten: Finsterwalde hat im landesweit ausgelobten Wettbewerb „sportlichste Kommune“ in der Kategorie der Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern den 2. Platz belegt und damit 3.000 Euro Preisgeld gewonnen.

„Wir sind sehr froh und stolz über diese Auszeichnung und werden das Preisgeld in unseren Trimm-Dich-Pfad stecken. Dort sollen zunächst die Tafeln erneuert werden, die die einzelnen Übungen erläutern“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

Nadine Haase und Karl-Heinz Hegenbart zeigten sich begeistert vom Sportpark mit Skateranlage, Kunstrasenplatz und Stadion. Die Bürgerheide und den Trimm-Dich-Pfad wollen sie demnächst auch einmal besuchen, versprechen beide.



Übergabe der Urkunde über den 2. Platz an Bürgermeister Jörg Gampe durch Nadine Haase (Mitte) und Karl-Heinz Hegenbart (links)



Gemeinsamer Rückblick auf 40 Jahre Schwimmhallen-Geschichte

Seinen 40. Geburtstag feierte das *fiwave* den ganzen Tag über und lud alle Gäste für 1,5 h gratis zum Schwimmen, Plantschen und Genießen ein. Bei der Firmenstaffel um 10 Uhr traten verschiedene Unterneh-

men gegeneinander an, um 11 Uhr starteten dann die Vereine.

Das Wasserballspiel des SV Neptun 08 gegen eine Mannschaft aus Badegästen lockte viele neugierige Zuschauer an.



IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
- E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fast tausend Läufer beim RWK-Lauf am Start

Beim 8. Firmenlauf des Regionalen Wachstumskerns Westlausitz (RWK) starteten 980 Teilnehmer. Pünktlich um 17:30 Uhr gab Landrat Siegurd Heinze bei bestem Laufwetter den Startschuss auf dem Marktplatz. Zur Auswahl standen für die Sportler drei Strecken: neben dem 600 Meter-Bambinilauf und der Drei-Kilometer-Strecke für Nordic Walker und Läufer gab es den 5,1 Kilometer langen Hauptlauf. Das Team der Stadtverwaltung konnte über die Drei-Kilometer-Strecke einen hervorragenden 1. Platz belegen. Außerdem belegten Christiane Winter (Bronze) und Philipp Hoth (Silber) Plätze auf dem Treppchen in der Einzelwertung der Männer und Frauen. Alle Platzierungen können auf der Website des RWK eingesehen werden.

Das eingesammelte Startgeld wurde auch in diesem Jahr von der BASF Schwarzheide GmbH aufgestockt.



v. l. n. r.: Lars Fröschke, Phillip Hoth, Andrea Herrmann, Christiane Winter, Max-Philip Schwarzkopf und Nick Herz

Der Kinderschutzbund Senftenberg konnte sich am Ende über ei-

nen Scheck in Höhe von mehr als 6000 Euro freuen.

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 10.08.2018 – 06.09.2018 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 Sportkinderwagen
- 1 weinrotes Damenfahrrad "26
- 2 blaue Damenfahrräder "26
- 1 schwarzes Herrenfahrrad "28
- 1 graues Herrenfahrrad "28

- 1 rotes Herrenfahrrad "28
- 1 dunkelblaues Damenfahrrad "28
- 1 grünes Herrenfahrrad "26
- 1 pinkf. Damenfahrrad "26
- 1 blau-rotes Jungenfahrrad "20
- 1 Rucksack mit Kapuzenjacke und Spiel
- 1 Kinderarmband
- 1 schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln

- 1 kleine Landschildkröte
Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2.OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit
und Ordnung*

Versteigerung von Fundsachen

Beim Fundbüro der Stadt Finsterwalde wurden unten genannte Gegenstände als Fundsachen angezeigt und abgegeben. Die Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten ist verstrichen (§ 973BGB).

Die Stadt Finsterwalde beabsichtigt, die Fundgegenstände öffentlich zu versteigern. Die Öffentliche Versteigerung wird am Samstag, dem **06.10.2018** um 10.00 Uhr auf dem Garagenvorplatz (am Feuerwehrmuseum) Geschwister-Scholl-Straße 2 stattfinden.

37 Fahrräder - zum Teil reparaturbedürftig:

- 8 Mountainbikes
- 11 Damenfahrräder "26
- 4 Damenfahrräder "28
- 6 Herrenfahrräder "26
- 4 Herrenfahrräder "28
- 1 BMX-Rad
- 3 Kinderfahrräder
- 1 Plüschhase
- 1 Gartenpumpe Gardena 5000/5
- 2 Regenschirme
- 1 schwarzes Herrenjacket
- 1 Herrenarmbanduhr

- 1 Reisetasche
- 1 digitaler Bilderrahmen
- 1 Hydraulik-Wagenheber
- 1 Rucksack
- 1 Handtasche

Die Gegenstände/Fahrräder können 30 Minuten vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

*Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Abteilungsleiter
öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Grundstücksverkauf in Finsterwalde

Grundstück in der Klarastraße

Objekt:

Flur 24, Flurstück 223, ca. 1.375 m², unbebaut. Das Grundstück bietet eine Breite von ca. 25 m sowie eine Tiefe von ca. 55 m. Das zum Verkauf stehende Grundstück (im Lageplan blau eingezeichnet) sowie die nördlich und westlich gelegenen Flächen, sind derzeit verpachtet und werden landwirtschaftlich bewirtet. Bei Verkauf wird das Grundstück aus dem Pachtvertrag herausgelöst. Die Durchfahrtsbreite für die Landwirtschaft westlich des Grundstückes beträgt ca. 8m.

Kaufpreis Mindestangebot:

Zum Verkauf steht eine Teilfläche des Flurstückes 223 der Flur 24 von ca. 1.375 m². Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 25 €/m². **Das Mindestgebot liegt somit bei 34.375,00 € (1.375 m² x 25 €/m²).**

Sämtliche zusätzliche Kosten zunehmend auf den Kauf des Grundstückes (Vermessung, Notar, Grunderwerbssteuer) trägt der Käufer.

Erschließungszustand:

Das Grundstück ist straßenseitig voll erschlossen. Folgende Medien liegen laut Mitteilung der Stadtwerke Finsterwalde an der Straße an:

- Steuerkabel
- Straßenbeleuchtung (Freileitung)
- Mittelspannungskabel
- Niederspannungsfreileitung
- Trinkwasserleitung
- Gasleitung
- Schmutzwasserkanal

Grundstücksbesichtigung:

Da das Grundstück von der Klarastraße aus zugänglich ist, ist eine Besichtigung jederzeit möglich (nach vorheriger Terminabsprache auch mit einem Stadtbediensteten).

Anmerkungen/

Bewerbungszeitraum:

Vor der Abgabe eines Gebotes wird geraten, die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe-Elster (Kirchhainer Straße 38a in Finsterwalde) aufzusuchen, um die Art der Bebauung zu überprüfen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Bär, Tel.: 03531 783-912, zur Verfügung.

Kaufgebote können bis zum 19.10.2018 in einem verschlossenen Umschlag bei der

Stadtverwaltung Finsterwalde

Vergabestelle

Kennzeichen: Kaufpreisgebot

Grundstück Klarastraße

Schloßstraße 7/8

03238 Finsterwalde

eingereicht werden.

Start in die Ausbildung und ins Berufsleben

Wieder begann am 1. September ein neues Ausbildungsjahr. Für Leonie Schaade und Benjamin Peter begann der Start ins Berufsleben mit dem Beginn der Ausbildung bei der Stadt Finsterwalde.

Sie erlernen in einer dreijährigen Ausbildung den Beruf des Verwaltungsfachangestellten.

Diese Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten wurde von Nick Herz und Phillip Hoth im August 2018 erfolgreich beendet. Mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung wurden beide zunächst befristet in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Fins-



Benjamin Peter und Leonie Schaade haben sich zum 1. September ins Berufsleben gestartet.

terwalde übernommen und begannen damit ihre berufliche Tätigkeit als Sachbearbeiter.

Wir wünschen den beiden Auszubildenden viel Freude und Erfolg in der Ausbildung sowie den jungen Mitarbeitern viel Erfolg im Berufsleben.

Übrigens, wer Interesse an der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten hat, kann schon während eines Schülerpraktikums „Verwaltungsluft“ bei der Stadt Finsterwalde schnuppern bzw. sich Informationen bei den jährlich stattfindenden Ausbildungsmessen zur Ausbildung bei der Stadt Finsterwalde holen.

Schmidt

Personalmanagement

Dienstjubiläen

Im Sommer 2018 war bei der Stadtverwaltung wieder Jubiläumszeit. Die Beschäftigten konnten ihr 25-jähriges bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Frau Claudia Arlt kann bereits auf 25 Jahre Tätigkeit als Mitarbeiterin im gewerblichen Bereich bei der Stadtverwaltung Finsterwalde, überwiegend im Bereich Sportstät-

ten, zurück blicken. Frau Christine Miertzsch konnte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin im Kitabereich begehen. Sie ist derzeit als Erzieherin in der Kita „Finsterwalde-Neheisdorf“ tätig. Die Erzieherinnen Anke Arandt und Sabine Hauschke blicken auf 25 Jahre Arbeit als Erzieherin in kommunalen Einrichtungen

zurück. Sie sind derzeit als Erzieherinnen im Hort der GS Nord bzw. in der Kita „Sängerstadt“ mit Integration tätig. Wir bedanken uns bei den Beschäftigten für ihre bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Schmidt

Personalmanagement

Stellenausschreibung



Bei der Stadt Finsterwalde sind ab dem 01.01.2019 und 01.02.2019 zwei Stellen als

Mitarbeiter/in im Wirtschaftshof

mit 40 Stunden/Woche zu besetzen.

Aufgabeninhalt:

- Grünanlagenpflege
- Friedhofsarbeiten (Beisetzungen, Umbettungen)
- Straßenreinigungsarbeiten
- Stadtreinigung (Bushaltestellen, Verkehrsschilder, Leeren Papierkörbe)
- Einsatz im Winterdienst

Anforderungen:

- Abschluss als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bzw. als Natur- und Landschaftspfleger/in oder gleichwertige Erfahrungen in diesem Aufgabenbereich
- wünschenswert ist die Bereitschaft zur Leistung bzw. Erfahrungen der aktiven Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr
- Führerschein Klasse mind. C1E
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- Bereitschaft zum Arbeiten auch an Wochenenden und Feiertagen

Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf sowie den Nachweisen über vorhandene Qualifikationen richten Sie bitte bis spätestens 05.10.2018 an

Stadt Finsterwalde
Personalmanagement
Kennwort „Bewerbung WH“
Schloßstr. 7/8
03238 Finsterwalde

Bitte keine elektronische Bewerbung (E-Mail)! Diese finden keine Berücksichtigung. Später eingehende Bewerbungen können ebenfalls keine Berücksichtigung finden. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Reisekosten für ein mögliches Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Gampe
Bürgermeister

Kitas und Schulen

150 Jahre Grundschule Stadtmitte

„Als unsere Mütter noch Mädels waren“ – da besuchten sie möglicherweise die damalige Mädchenschule im Zentrum von Finsterwalde. Mit ihrer Extra-Strophe trafen die vier Finsterwalder Sänger einmal mehr den Anlass der Veranstaltung auf den Punkt, die sie am 1. September auf dem Schulhof der Grundschule Stadtmitte eröffneten.

Der Schulhof ist zwar deutlich jünger, das Schulgebäude feierte aber tatsächlich seinen 150. Geburtstag und dazu hatten, aktuelle und ehemalige, Schüler wie Lehrer ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Schulleiterin Jana Opitz begrüßte alle Gäste sowie Schüler der ersten bis sechsten Klassen und bat diejenigen, die die Schule schon ein paar Jahre zuvor verlassen hatten, um ihre Anekdoten. Frank Rehm, der die Grundschule von 1961 - 1967 besuchte und mittlerweile als Mathematiker in Leipzig arbeitet, hatte einige lebhaftere Erinnerungen, auch an die Lehrerschaft um den damaligen Schulleiter Dieter Zimmermann, der über den Schulalltag vergangener Zeiten und manche Kuriositäten zu berichten wusste. Als Beispiel nannte er die heutige Aula, die damals geteilt werden musste, da die vielen Schüler in den Räumen nicht mehr untergebracht werden konnten. Die Trennwand ließ bis zur Decke allerdings etwas Luft, sodass dort einige Papierflieger hindurch segelten. Außerdem sei einmal eine



ganze Schar Schüler verschwunden gewesen, bei denen sich im Nachhinein herausstellte, dass sie zum Kaufhaus getürmt waren, wo es an diesem Schultag echte amerikanische Jeans zu kaufen gab. Susann Kuhn, die als Vorgängerin von Jana Opitz das Amt der Schulleiterin bekleidete, erinnert sich noch lebhaft an die 125-Jahr-Feier im Jahr 1993 und stellte sich in ihrer Ansprache vor, was die Schule wohl zu sagen hätte, „wenn Mauern erzählen könnten“. Sie wünschte dem Haus alles Gute und, dass es auch in Zukunft viel zu erzählen gebe, für die betagten Mauern.

Jana Opitz, die seit drei Jahren Schulleiterin der Grundschule Stadtmitte ist, eröffnete dann das musikalische Programm ihrer Schülerschaft. Un-

ter der Leitung verschiedener Lehrer hatten sie Gesang- und Tanzeinlagen einstudiert. Außerdem zeigten sie in einem Anspiel „eine Schulstunde aus früheren Zeiten“ und auch einen Auszug aus einer Sportstunde.

Die moderne Schule, in der derzeit einige Räumlichkeiten und ein Treppenflur saniert werden, zeigt anschaulich wie Historisches und Moderne zusammen gehen können. Die White-Boards an den 150 Jahre alten Schulwänden und der moderne Turnhof, umgeben von der 90-jährigen Doppelturnhalle und dem ebenso alten Steigerturm bewahren Historisches und sind dabei nicht rückwärts-gewandt, das haben auch die Kinder in ihrem modernen und vielfältigen Programm bewiesen. (pv)



Hereinspaziert – Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür

Unsere Grundschule und der Hort „Finsterwalde – Nehesdorf“ begrüßen Sie, liebe Eltern, Schulanfänger und interessierte Gäste,

**am 09.10.2018, in der Zeit von
08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
zum Tag der offenen Tür.**

Alle Besucher haben die Möglichkeit, direkt das Unterrichtsgeschehen und die Angebote während der Hortbetreuung miterleben. Informieren Sie sich in den Regelklassen oder in der Flexiblen Eingangsphase (FLEX) über unseren Schul- und Hortalltag. Schüler der 5. und 6. Klassen zeigen Ihnen gern unsere schöne Schule. Bis bald - wir freuen uns auf Sie.

Magister
Schulleiterin

Laurisch
Hortleiterin

Foto: Simone Neumann



Hort Nord erinnert sich an die Sommerferien

Ach, wie war das schön?! Zusammen mit den Horten von Stadtmitte und Nehesdorf verbrachten wir 4 aufregende Wochen Ferienspiele in unserem Freibad. Bei spannenden Angeboten und herrlichem Wetter genossen wir die willkommene Auszeit. Aber auch die restliche Ferienzeit in unserem Hort ließ sich nicht lumpen. Ein Ausflug in den Tierpark fiel leider wegen Regen ins Wasser. Doch tierischen Besuch bekamen wir trotz-

dem. Als Maus, Schmetterling, Igel und Co. verkleidete Erzieher tanzten zusammen mit den Kindern im Kreis den Inki-Tinki. So drehte sich der Tag mit Spielen und Basteleien rund um das Thema Tiere und fand mit einem leckeren Picknick im Speiseraum seinen Höhepunkt. Natürlich hatten die Kinder wieder ihre Freude an den Kinobesuchen und dem gern genutzten Freibad. Zu guter letzt konnten die Kinder beim kniffligen Fahrradpar-

cours ihr Können unter Beweis stellen und sich an verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben ausprobieren. Immer in der letzten Ferienwoche bereiten wir die Kinder so ein bisschen auf den anstehenden Schulweg vor.

Alles in Allem war in den Ferien für jedes Kind etwas Spannendes dabei. Wir sind jetzt schon neugierig, was uns in den nächsten Ferien erwartet.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord



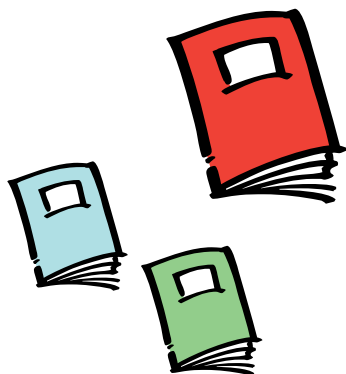
Einschulung in Finsterwalde

Am 18. August nahmen 164 Kinder in Finsterwald ihre Zuckertüten entgegen und starteten damit in ihre Schulzeit.

In der Grundschule Nord ist eine erste Klasse eingeschult worden.

An der Grundschule Stadtmitte beginnen zwei Regelklassen und zwei flexible Eingangsklassen mit dem Lernen. Die Grundschule Nehesdorf feierte den Schuleintritt einer Regelklasse und zweier flexibler Eingangsklassen.

Mit Feierstunden in den städtischen Grundschulen und einem Festgottesdienst für die Schulstarter der evangelischen Grundschule begann für die Erstklässler die Schulzeit in Finsterwalde.



Klasse 1a der Grundschule Stadtmitte mit Klassenlehrerin Frau Heine



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Nauch (rechts) und Horterzieherin Frau Dörfler (links)

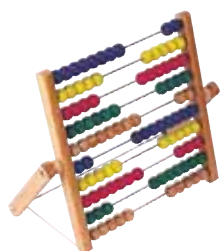


Die Flex A der Grundschule Stadtmitte mit Klassenleiter Herrn Heine (rechts) und Erzieherin Frau Lichan (links)





Die Flex B der Grundschule Stadtmitt mit Klassenleiterin Frau Hertel (link) und Erzieherin Frau Lichan (rechts)



Die Klasse 1 der Grundschule Nord mit Klassenlehrerin Ulrike Acksteiner (rechts) und Horterzieherin Konny Behn (links)



Die Klasse 1a der Grundschule Nehesdorf mit Klassenleiterin Frau Kauder und Hortnerin Frau Voigt



Die Flex A und die Flex B gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen Frau Thiele (mittig) und Frau Städter (links von Frau Thiele) und Hortnerin Frau Weiß



„Urlaub ohne Koffer“ - Ferienspiele im unserem Freibad

Auch in diesem Jahr fand das Ferienprojekt „Urlaub ohne Koffer“ in den Sommerferien in unserem Freibad statt. Vom 16. Juli bis zum 10. August genossen die Kinder „Sonne satt“ im Freibad, sodass Baden, Spielen und Toben gleich noch mehr Spaß machten. Zum ersten Mal verbrachten in diesem Jahr alle angemeldeten Kinder vier Wochen ihrer Ferienzeit in unserem schönen Freibad.

Täglich machten mehr als 100 Kinder - Spitzenwert war 140 - bei schönstem Sommerwetter Urlaub ohne Koffer.

In den vier Wochen standen Spiel, Spaß, Sport und jede Menge Erlebnisse auf dem Programm. Viele ortsansässige Vereine unterstützten uns und boten uns ein noch bunteres Angebot, wofür wir uns auch hier noch einmal herzlich bedanken möchten!

Beim Fußballturnier mit der Spielvereinigung Finsterwalde und Bogenschießen mit dem BSV „Grün-Weiß“ Finsterwalde konnten wir zeigen, wie sportlich und konzentriert wir sein können. Beim Besuch der Märchen-erzählerin Frau Fisch lauschten wir andächtig, als uns die Hunderettungsstaffel besuchen kam, waren wir sehr beeindruckt von der Disziplin und dem Können der Hunde. Die Hara WT Schule Finsterwalde forderte uns ebenfalls sportlich heraus und mit dem



Skatermobil der Brandenburgischen Sportjugend und dem FIWA Racer e.V. hatten wir jede Menge Spaß.

Die Höhepunkte unserer Ferienspiele waren die Fahrten nach Senftenberg zum Schloss, nach Cottbus in den Tierpark, nach Elsterwerda zum Kuroi-Tora-Kampfsportverein und natürlich die TOM TOM Kindershow. Zwischen diesen großen, gab es auch viele kleine „Attraktionen“:

Wir machten Riesenseifenblasen selbst, veranstalteten einen Sandburg-Bau-Wettbewerb und spielten ein Zweifelderball-Turnier. Natürlich

entdeckten wir auch die Natur und unsere Umgebung, beispielsweise bei einer Wiesenexpedition. Ein Mal in der Woche gingen wir ins Kino „Weltspiegel“. Musikalisch wurde es beim Trommelworkshop mit Herrn Walter. Wer keine Lust mehr zum Baden hatte, konnte verschiedene Kreativangebote ausprobieren und gestalten. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele in unserem Freibad oder besser gesagt, auf unseren „Urlaub ohne Koffer“ hier in Finsterwalde!

Die Ferienspielkinder und Erzieher



Finsterwalder Knirpse ernten Obst aus dem eigenen Garten



Mit Unterstützung des Projektes „Land(auf)schwung“ wurden im letzten Herbst in unserer Kita gemeinsam mit dem Gartenbaubetrieb Winde fünf Obstbäume gepflanzt.

Drei Apfelbäume mit unterschiedlichen Erntezeiten und zwei Birnenbäume ergänzen seitdem unseren bestehenden Obstgarten.

So lernen die Kinder wie, wo und wann das Obst wächst, welches sie später frisch vom Baum genießen dürfen.

Fleißig wurden die jungen Bäumchen in diesem trockenen Sommer gegossen und regelmäßig beobachtet, die Kinder das Wachstum der Früchte. An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei der Nehesdorfer Feuerwehr, die unseren Wassertank im Garten immer wieder füllte.

Und nun war es so weit. Die ersten Äpfel wurden von den Kindern geerntet und auch gleich probiert. Sie schmecken prima und sind so gesund!

Das Team der Finsterwalder Knirpse

Die ersten Schulwochen sind geschafft



Einige Wochen im neuen Schuljahr sind jetzt schon geschafft. Gern erinnern wir uns an unsere Sommerferien zurück, in denen wir sehr viel Spaß hatten. Es war für jeden etwas Passendes dabei.

Wir erlebten die Ferien in der ersten und letzten Woche bei uns im Hort Nehesdorf und vier Wochen bei den Städtischen Ferienspielen im Freibad. Bei uns im Hort machten wir unter anderem ein Milchprojekt mit Frau Finkel. Zuerst hat sie sich vorgestellt und es wurde ein Film über „die Landwirtschaft früher und heute geschaut“. Wir probierten Milchprodukte mit verschiedenen Fettgehalten, sowie unterschiedliche Sorten, wie Schafsmilch, die jedoch nicht so lecker war. Danach wurden Joghurt,

Erdbeeren mit Zucker vermischt. Als Highlight stellten wir unsere eigene Butter her. Jeder bekam ein Gläschen mit Schlagsahne, welches kräftig fünf Minuten geschüttelt wurde. Nach dem Schütteln war unser Endprodukt Butter, die wir uns aufs Brot schmieren durften. Die leckere Schnitte wurde mit Salz und Schnittlauch gewürzt. Passend zum Spruch „Käse schließt den Magen“, wurde zum Abschluss Käse herumgereicht. Es hat sehr viel Spaß gemacht Milchprodukte selbst herzustellen, und sogar kleine Geschenke bekamen wir.

Zusätzlich zum Milchprojekt machten wir Sport, wurden kreativ und durften ausreichend unseren eigenen Interessen nachgehen. In der letzten Ferienwoche wurden dann die Lego-

kästen rausgeholt und es durfte gebaut und programmiert werden.

Bei dem Super-Wetter waren wir stets an der frischen Luft. Ideal war dieses auch für die Ferienspiele im Freibad. Dort konnten wir aber nicht nur baden, sondern machten Wasserexperimente, eine Nonsensolympiade, spielten Fußball, machten unterschiedliche Fahrten und trommelten. An die schönen Sommerferien werden wir uns noch eine ganze Weile erinnern.

Nun heißt es wieder „Willkommen im neuen Schuljahr“, und es wird fleißig gearbeitet und gelernt. Ab jetzt beginnen auch wieder die verschiedenen AGs, auf die wir uns schon freuen.

*Die Kinder und Erzieher
vom Hort Nehesdorf*

Freizeit und Kultur



**Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
„White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

Wichtige Hinweise zu den Öffnungszeiten:

- **23.10.2018** wegen Teilnahme am Mädchen-Tag bleibt das FZZ geschlossen.
- **09.10. – 19.10.2018** geschlossen, wegen der Durchführung und Teilnahme an den Präventionstagen

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem Jugendcafé essen

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Badesalz, Schmuck und Co ... Kreativ, Aktiv, Cool
16:00 Uhr Sport- und Spielangebote

Dienstag

14:00 Uhr Carrera-Bahn mit Marko Schubert
16:00 Uhr Aktiv in der Küche ... mehr als „nur“ kochen

Mittwoch

16:00 Uhr kleine Spiele ganz groß
16:00 Uhr Ideen aus der Werkstatt

Donnerstag

15:00 Uhr Carrera-Bahn mit Marko Schubert
16:00 Uhr Sport- und Spielangebote

Freitag

16:00 Uhr Mädchentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch
16:00 Uhr Fußball mit Micha

Unsere Wochenhighlights:

22.09.2018

ab 15:00 Uhr **HERBSTFEST**

06.10.2018

ab 10:00 Uhr **Warhammer Fantasy
Game Turnier**

Unsere Highlights:

22. Oktober 2018

Ferienfahrt ins Jump House Berlin

Ausflug zum Trampolin-Park am Montag in der ersten Ferienwoche.
Teilnehmerzahl auf 20 Kinder/Jugendliche begrenzt,
also frühes Anmelden sichert den Platz.

Spukparty am 27.10.2018

15:00 – 19:00 Uhr

schaurig schön, wir feiern *Halloween* mit euch!

Lasst UNS gemeinsam mal ein bisschen anders und verrückt sein.
Ekeliges Essen, furchtbare Drinks und grauenhafte Musik genießen.

Und all dies mit den passenden Outfits buuuuuhhhh!!!

Forschen, entdecken, erzählen, werde ein Zeiteinspringer!!!

Gesucht werden noch geschichtlich und/bzw. politisch interessierte Jugendliche, die Bock auf ein richtig geiles Projekt haben. Das ganze wird schmackhaft gemacht mit Exkursionsfahrten (und das während der Schulzeit) und der abschließenden Teilnahme bei der Jugendgeschichtsmesse in Potsdam. In diesem Jahr wollen wir die Geschichte des ehemaligen Hotels „Victoria“ (Haus der Freundschaft) vom Baustart bis zum Brand erforschen. Wer Lust hat, mit uns gemeinsam zu forschen, zu entdecken, zu interviewen und Spaß haben will, DER kommt zu uns ins FZZ!

25.10.2018 ab 16:00 Uhr

Lesenacht im FZZ

spannende Bücher lesen und keiner schaut auf die Uhr ...
Bring dein Lieblingsbuch mit und lass uns gemeinsam darin lesen.
Anmeldung bis zum 24.10.2018

Veranstaltungen in Finsterwalde im Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
21.09.2018	19:00 Uhr	Die kulinarische Lesung „Sagenhaft - Lausitzer Heimatkunde in pikanten Häppchen“	Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“
23.09.2018	16:00 Uhr	Salonorchester Eberswalde „Dein ist mein ganzes Herz“	Logenhaus Finsterwalde
30.09.2018	12:30 – 15:30 Uhr	Radexkursion „Neue Wildnis nach der Kohle“	Start: Gasthaus Zierenberg Schacksdorf
30.09.2018	15:00 – 17:00 Uhr	Zeit der Begegnung	Katholisches Kinderhaus Finsterwalde
Oktober			
02.10.2018	17:00 - 21:00 Uhr	Bürgerdialog „Was ist gut - Was geht besser? Ihre Tagesordnung, Ihre Themen“	Veranstalter: Konrad-Adenauer Stiftung e. V. im Logenhaus Finsterwalde
03.10.2018	18:30 Uhr	Deutschland Amuse Bouche Menü - Eine Reise durch die Bundesländer in 16 Gängen	Restaurant „Goldener Hahn“
05.10.2018	19:00 Uhr	„Wie trinkt man einen Rotwein?“ Theater mit Peter Bause	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
05.10.2018	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“ - Farbvortrag 2. Teil Berger Chronik	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
06.10.2018	13:00 Uhr	Elbe-Elster-Meisterschaft im Einzelzeitfahren (Radsportverein Finsterwalde)	Eichholz
06.10.2018	19:00 Uhr	Don Kossaken Chor	Trinitatiskirche
07.10.2018	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Straße
07.10.2018	12:00 - 16:00 Uhr	Erntedank-KÜCHENPARTY	Restaurant „Goldener Hahn“
08.10.2018	lt. Kinoprogramm	Der besondere Film „Swimming with Men“	Weltspiegel Kino
09.10. – 18.10.	08:00 - 13:00 Uhr	Präventionstage der 6. Klassen der Sängerstadtregion	FZZ „White House“
12. - 14.10.2018		Finsterwalder Herbstkracher	Marktplatz Finsterwalde
13.10.2018	ab 10:00 Uhr	Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster	Stadthalle Doberlug-Kirchhain
13.10.2018	16:00 Uhr	Heimatinachmittag des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“ - Farbbilder-Vortrag durch Herrn Dr. Gramsch aus Potsdam über altsteinzeitliche Ausgrabungen	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
14.10.2018	06:15 - 09:15 Uhr	„Auf den Spuren von Nils Holgersson“ - Exkursion zum Schlafplatz der Wildgänse	Start: Gasthaus Zierenberg Schacksdorf
14.10.2018	10:00 Uhr	39. Herbstlauf des ASC Grün-Weiß Finsterwalde e.V.	Start: Stadion des Friedens Finsterwalde
15.10.2018	lt. Kinoprogramm	Der besondere Film „Die Wunderübung“	Weltspiegel Kino
21.10.2018		11. Fuchsbaurace des RSV	Henriette
21.10.2018	16:00 Uhr	Großes Chorkonzert der Chöre	Trinitatiskirche
22.10.2018	09:00 Uhr	Fahrt zum Jump-House Berlin	Organisator FZZ, „White House“, Treffpunkt: 09:00 Uhr am Bahnhof
22.10.2018	lt. Kinoprogramm	Der besondere Film „Auf der Jagd - wem gehört die Natur“	Weltspiegel Kino
23.10.2018	09:15 Uhr	Teilnahme am Mädchentag	GS Rückersdorf
25.10.2018	17:00 Uhr	Lesenacht	FZZ „White House“
27.10.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Spukparty	FZZ „White House“
27.10.2018	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Island - Naturwunder am Polarkreis“	Logenhaus Finsterwalde
31.10. – 05.11.2018		Gastspiel „Circus Paul Busch“	Ball-Rico-Platz
31.10.2018	19:00 Uhr	Halloween - Das „Scary Menu“	Restaurant „Goldener Hahn“
31.10.2018	17:00 Uhr	Halloweenfest im Tierpark	Tierpark Finsterwalde

Island – Naturwunder am Polarkreis

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Samstag, dem 27.10.2018, ab 19:30 Uhr im Logenhaus in Finsterwalde über ihre Reisen durch Island.

Island ist wild, einzigartig und atemberaubend schön. Naturgewalten haben auf der größten Vulkaninsel der Erde eine unvergleichliche Vielfalt an spektakulären Landschaften geschaffen.

Geysire, blubbernde Schlammtöpfe, heiße Quellen, unberührte Fjorde, bizarre Vulkane, unwirkliche Mondlandschaften, ausgedehnte Lavafelder, unzählige Wasserfälle und gewal-

tige Gletscher bestimmen das Bild der Insel. Sobald die Nächte kürzer werden, erhellt ein weiteres Naturschauspiel den isländischen Himmel. Der magische Tanz der Polarlichter macht die Faszination Island perfekt. Mit VW-Bus, Jeep und zu Fuß waren Sandra Butscheike und Steffen Mender mehrere Monate in allen Landesteilen unterwegs.

Mit Fotoapparat, Videokamera und Drohne haben die Beiden die überwältigende Schönheit Islands eingefangen, die wohl jeden in ihren Bann zieht.

Karten gibt es in der Touristinformation im Rathaus, Markt 1, Tel. 03531 717830 sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de.



Vereine und Verbände

„Weisser Ring“ zieht in neues Büro im Finsterwalder Rathaus ein

Unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Staatsangehörigkeit und politischer Überzeugung erhalten Opfer von Kriminalität beim Verein „WEISSER RING“ schnelle und direkte Hilfe. Damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Opfer von Gewalt möglichst wohnortnah zur Verfügung stehen, gibt es ein deutschlandweites Netz von mehr als 3.000 ehrenamtlichen Opferhelferinnen und Opferhelfern, die in mehr als 400 Außenstellen aufgebaut sind. Eine davon ist seit dem 15. August im Finsterwalder Rathaus zu finden. „Wir haben das nötige Geld gern in die Hand genommen, um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen und den ehrenamtlichen Ansprechpartnern vor Ort die Möglichkeit eines Büros mitten in der Stadt zu bieten“, so Bürgermeister Jörg Gampe, der gemeinsam mit Fachbereichsleiter Michael Miersch zur feierlichen Eröffnung des Bürgerbüros gekommen war. Carla Ziegner-Zschiedrich, die



Carla Ziegner-Zschiedrich, Leiterin der Außenstelle des Weißen Rings im Landkreis Elbe-Elster

die Außenstelle Elbe-Elster leitet, bedankte sich für die Unterstützung und verwies auf die Funktionen des Vereins, der als sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe

und des Opferschutzes zur Verfügung steht. Vor allem aber ist er Anlaufstelle für alle Opfer von Kriminalität und für diese am Dienstag von 16-18 Uhr und am Mittwoch von 10 - 12 Uhr im Finsterwalder Rathaus, sowie telefonisch unter 03531 609144 zu erreichen.

25 Jahre Frühförder- und Beratungsstelle und Familienentlastende Dienste der Lebenshilfe Finsterwalde e. V.

Ein tolles Gartenfest war der 25. Geburtstag der beiden Fachdienste „Frühförder- und Beratungsstelle“ und „Familienentlastende Dienste“ der Lebenshilfe Finsterwalde e. V. Der Einladung von Vorstand Herbert Damm und Geschäftsführerin Isolde Reimann folgten neben den vielen Vereinsmitgliedern und Freunden der Lebenshilfe e. V. auch Landrat Christian Heinrich-

Jaschinski und der stellvertretende Bürgermeister Frank Zimmermann. Beide dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und das große Engagement. Sie stehen Eltern und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und leisten oft Mehrarbeit über das „normale Maß“ hinaus. Außerdem gab es ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk, das Herbert

Damm verkünden konnte: Ein anonymen Spender hatte auf seiner Geburtstagsfeier um Spenden anstatt von Geschenken gebeten. So kamen 570 Euro zusammen, die nun von der Lebenshilfe Finsterwalde e. V. verwendet werden können. Das Saxofon-Quartett untermalte die Veranstaltung, die bei Kaffee, Kuchen und Musik vom DJ ausklang.



Wasser für die Schwäne

Die seit Wochen anhaltende Hitze und die fehlenden Niederschläge haben nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in der Tierhaltung im Tierpark Finsterwalde für Probleme gesorgt. So ist der Wasserstand des großen Wassergeflügelteiches am Café des Tierparks fast gegen Null gesunken, sodass die darauf lebenden Schwäne, Gänse und Enten beinahe auf dem Trockenen sitzen mussten. Denn der Wasserspiegel des Teiches

ist seit Beginn des Sommers um einen Meter abgesunken und zeigt somit auch den Rückgang des Grundwasserspiegels in der Gegend an. Nun hat die Tierparkleitung mit tatkräftiger Hilfe von Mitgliedern des Fördervereins des Tierparks Finsterwalde e. V. und Freiwilligen eine Soforthilfemaßnahme, kurioser Weise mit Hilfsmitteln aus dem Hochwasserschutz, durchgeführt. Mit einem Wall aus 400 Sandsäcken wurde vor dem einzigen Zufluss ein

bereits trocken gefallener Bereich des Teiches abgegrenzt. Damit soll versucht werden, wenigstens diesen Bereich, wieder auf mindestens einen halben Meter Wassertiefe anzustauen. Damit soll dem Wassergeflügel wieder die Chance geben werden ausreichend zu schwimmen, das Gefieder zu putzen und ihr natürliches Verhalten auszuleben.

*Förderverein des
Tierparks Finsterwalde e. V.*



Neue Tretautos und E-Books für AWO Villa „Im Grünen“

Die Kinder und Jugendlichen der AWO Villa „Im Grünen“ des Verbundes der Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Finsterwalde können sich dank einer Spende der „Aktiven Bürgerhilfe“ über neue Tretautos und E-Books freuen. Christine Enterlein, Geschäftsführerin der „Aktive Bürgerhilfe gUG“ aus Salzatal, überraschte am 14. August die Kinder und das Mitarbeiterteam aus dem Finsterwalder AWO Verbund der Kinder- und Jugendeinrichtungen mit einer großzügigen Spende von insgesamt 1.000 €.

Die „Aktive Bürgerhilfe gUG“ grün-

dete sich im September 2011. Entstanden aus der Idee, hilfebedürftige Menschen zu unterstützen, führen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Regionen Deutschlands Spendensammlungen durch. Bereits seit vielen Jahren wird auch der AWO Verbund der Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Finsterwalde bei den Spendenausschüttungen bedacht. So auch in diesem Jahr, was den Kindern und Jugendlichen die Erfüllung kleinerer und größerer Wünsche, wie eben Tretautos und E-Books ermöglicht.

Auch an dieser Stelle geht ein besonders herzlicher Dank an alle, die mit ihren kleinen und größeren Spenden die „Aktive Bürgerhilfe gUG“ unterstützen sowie an Frau Enterlein und ihr gesamtes Team.

Weitere Informationen zum AWO Verbund der Kinder- und Jugendeinrichtungen erhalten Interessierte auch auf der Internetseite

www.awo-bb-sued.de bzw.

bei Facebook unter

www.facebook.com/awobbsued.

Birgit Voigt/awo

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Monat Oktober 2018



Montag, 01.10.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

11:00 Uhr geschlossene Veranstaltung

Dienstag, 02.10.18

14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Donnerstag, 04.10.18

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 08.10.18

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Mittwoch, 10.10.18

14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

Montag, 15.10.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 16.10.18

10:00 - 16:00 Sozialberatung

Mittwoch, 17.10.18

14:00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 18.10.18

14:00 Uhr Treff Singkreis

Montag, 22.10.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 23.10.18

10:30 – 16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 24.10.18

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 25.10.18

14:00 Uhr Treff Würfelspieler – Wir spielen „Macke“

Montag, 29.10.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Achtung!

Unsere Räumlichkeiten können auch für Kurse, Beratungen und Veranstaltungen genutzt werden.

Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Tel.: 03531 2358

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Oktober

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr sowie

jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag 02.10.2018 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09.10.2018 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 16.10.2018 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 23.10.2018 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 11.10.2018 16:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 25.10.2018 16:00 - 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger, Büroleiterin

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erin-

nert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 9. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Sport

Das richtige Fluggefühl

21. Kleines Segelflug-Oldtimertreffen machte in Finsterwalde Station

Bergfalke, Rhönschwalbe, Lommatzsch Libelle und Grunau Baby – das sind Namen, die das Herz des Liebhabers von Oldtimer-Segelflugzeugen höher schlagen lassen. Beim 21. Kleinen Segelflug-Oldtimertreffen auf dem Flugplatz Finsterwalde-Heinrichsruh waren diese Flugzeuge am vergangenen Wochenende ebenso dabei wie eine englische Slingsby T.21, mehrere Foka 5 und eine Foka 4, der historische Schulgleiter SG 38 des Vereins und ein Lehrmeister, allesamt liebevoll gepflegt, flugfähig und am Himmel über Finsterwalde unterwegs. Am Platzrand stand das zugehörige Zeltlager der rund 60 Piloten und Unterstützer aus Deutschland, Dänemark und Tschechien, die von der gastgebenden Flugsportvereinigung „Otto Lilienthal“ e.V. umsorgt wurden. Allseits gelobt wurden die guten Bedingungen des Flugplatzes, und einige Gäste fanden sogar noch die Zeit, das gleichzeitig stattfindende Sängertreffen zu besuchen. Das Oldtimer-Treffen zieht seit Jahren über die Flugplätze Deutschlands und machte in diesem Jahr in Finsterwalde Station. Die Finsterwalder Flieger hüteten und flogen selbst mehrere Segelflugzeug-Oldtimer und wurden für die Restaurierung eines Lehrmeisters mit

dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Elbe-Elster geehrt. Bei dem beliebten Treff stehen der Austausch und das gemeinsame Fachsimpeln ebenso im Fokus wie das Fliegen mit den Oldtimern. Während die überwiegende Zahl der historischen Schätze auf Rädern nach Finsterwalde kam, hatte Christian Bujack aus Bad Berka die 180 Kilometer lange Anreise mit seiner Foka 5 auf dem Luftweg absolviert – zurück geflogen wurde der Segler dann am Sonntag von Manfred Mäterne, ein ehemaliger Finsterwalder.

Insgesamt waren 18 Segelflugzeug-Oldtimer am Start, darunter eine Slingsby T.21, die von Henry Prenzlau und Uwe Wolf vom Fliegerclub Brandenburg e. V. geflogen wurde. Die Besonderheit: Der Segler ist ein Cabrio, hat also keine Kanzel. „Da hat man das richtige Fluggefühl“, verriet Uwe Wolf, bevor er sich die Pilotenkappe und -brille aufsetzte und von der inzwischen ebenfalls historischen Motorwinde der Finsterwalder Flieger in die Luft gebracht wurde. Die Slingsby, Baujahr 1954, kauften Wolf und Prenzlau gemeinsam mit zwei anderen Piloten vor einigen Jahren „aus einer Laune heraus“, ohne dabei genau zu schauen, wo das Flug-



Henry Prenzlau und Uwe Wolf in einer Slingsby T.21 – der Segler diente einst zur Ausbildung von Piloten der englischen Royal Air Force. Foto: FSV Otto Lilienthal Foto: Kommune

zeug eigentlich stand. Geholt werden musste es schließlich aus Finnland, zugelassen wurde der ehemalige Ausbildungssegler der Royal Air Force in England, „war aber jede Mühe wert“, so die beiden Piloten, die den Oldtimer regelmäßig fliegen und auch Rundflüge damit anbieten.

Flugsportvereinigung „Otto Lilienthal“ e.V.

Guter Auftakt der Radsportler zum Ferienende, 2. Platz für Clara Schneider

Spremberg OT Haidemühl: Die Ferien sind vorbei, die Schule beginnt wieder mit dem Unterricht und für die Sportler folgen weitere Wettkämpfe. Dabei war der Einstand der jüngeren Radsportler hoffnungsvoll. Platz 4 und bester Brandenburger, für Eddie Petack, Platz 5 und 6 für die Zwillinge Florentiene und Magareta Wend in der AK U 11 und ein hervorragender 2. Platz für Clara Schneider bei den Schülerinnen.

Seit dem 27.08. besucht Clara Schneider die Sportschule in Cottbus um eine noch bessere sportliche Entwicklung zu erreichen.

Zudem wurde Clara für den Wettkampf „internationale Kids Tour“ in Berlin in die Brandenburgsauswahl berufen und nahm an dem sich über 3 Tage und 4 Etappen erstreckenden Wettbewerb teil, viel Erfolg!

D. Pätzold



Erfolgreicher Abschluss bei der internationalen Kids-Tour in Berlin für Clara Schneider

Radsport: In drei Tagen, über vier Etappen mit Startern des gesamten Bundesgebiets und ausländischer Beteiligung war der Anspruch an die Teilnehmer erheblich. Dabei konnte Clara Schneider den Radsportverein Finster-

walde hervorragend präsentieren. Am Samstag beim Straßenrennen mit Platz 7 schon ein sehr gutes Ergebnis, folgte am Sonntag mit Platz 2 beim Rundstreckenrennen schon eine überraschende Platzierung. In der Gesamtwertung

aller 4 Etappen erreichte Clara einen Platz im Mittelfeld, da die Zeit im Mannschaftsfahren mit in die Wertung einging und da wurde Zeit eingebüßt.

D. Pätzold

Sieben Medaillen für „IPPON“ beim Anfängerturnier in Vetschau

Am 1. September lud Kodokan-Judo Vetschau zum 7. Anfängerturnier ein. Ausschließlich junge Judokas der Altersklassen U7, U9 und U11 ohne Graduierung oder maximal dem weiß-gelben Gürtel trafen sich zum teilweise ersten Wettkampf ihrer Judokarriere.

Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. traten 7 Kämpfer an und alle konnten mit einer Medaille nach Hause fahren. Anne Schunke (U11) und Corey Gängler (U9) verloren jeweils nur einen ihrer Kämpfe und nahmen am Ende stolz die Silbermedaille in Empfang. Luise Boden, Leonie Schwella, Jessica Rudolph, Richard Hoffman und Chris Paul Schulze (alle U9) standen eine Stufe tiefer auf dem Siegerpodest und



freuten sich über eine Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch und weiter so an die erfolgreichen Sportler. Vielen Dank an die mitgereisten Eltern,

Trainer und Betreuer sowie an Jeanine Hagenbruch und Steffen Richter für ihren Einsatz als Kampfrichter.

André Lichan

Große Freude bei den E-Junioren der SpG Sängerstadtregion

Die Finsterwalder Niederlassung der Fielmann AG sponsert einen neuen Trikotsatz

Die Finsterwalder Niederlassung der Fielmann AG, als langjähriger Partner des SV Hertha Finsterwalde und in Folge des FC Sängerstadt Finsterwalde, unterstützt jetzt auch die Nachwuchsfußballer der SpG Sängerstadtregion. Deutschlands größter Augenoptiker sponsert der E-Junioren der SpG einen neuen Trikotsatz. Am Donnerstag, dem 06.09.2018 übergab der Niederlassungsleiter Herr Stefan Paape der Mannschaft Trainer Christoph Helemann und seine Jungs freuen sich über diese großzügige Unterstützung und sind von den neuen Trikots begeistert.

Die Fielmann AG ist auch der größte Ausbilder der augenoptischen Branche und bildet derzeit mehr als 3.000 Lehrlinge aus. Mit 5 Prozent der deutschen Augenoptikfachgeschäfte stellt die Fielmann AG mehr als ein Drittel aller Auszubildenden im Augenoptischen Handwerk.

Weiterhin investiert man in die Zukunft junger Menschen und engagiert sich auch im Nachwuchssport. Weit mehr als 10.000 Kinder- und Jugendmannschaften spielen heute in Fielmann-Trikots. Über 100.000 Mädchen und Jungen können damit



*vordere Reihe von links nach rechts: Tom Felgenträbe, Jeremy Krah, Tim Conrad
hintere Reihe von links nach rechts: Tim Rother, Ben Graner, Christoph Helemann (Übungsleiter), Stefan Paape (Niederlassungsleiter), Madeleine Lambrecht (Nachwuchsführerin), Elias Hänsch, Lennard Starke.*

wettkampfmäßig ihrem Hobby nachgehen.

Augenoptikermeister Stefan Paape: "Ein Unternehmen trägt nicht nur Verantwortung für Produkte und Mit-

arbeiter, es ist auch der Gesellschaft verpflichtet. Investitionen in die Gemeinschaft sind Investitionen in die Zukunft."

Finsterwalde, September 2018

Spiele und Termine des FC SÄNGERSTADT

Samstag, 15.09.2018

SpVgg Finsterwalde II gegen **FC Sängerstadt II**
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitssportplatz

Samstag, 22.09.2018

FC Sängerstadt II gegen SpG Boblitz/Vetschau
Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen SV 1885 Golßen
Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Samstag, 29.09.2018

SpVgg Finsterwalde I gegen **FC Sängerstadt I**
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitssportplatz

Mittwoch, 03.10.2018

SV Aufbau Oppelhein gegen **FC Sängerstadt I**
Anstoß: 15.00 Uhr in Oppelhein

Samstag, 06.10.2018

FC Sängerstadt II gegen Goyatzer SV
Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen ESV Lok Falkenberg
Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Samstag, 27.10.2018

FC Sängerstadt II gegen SpG Niewitz/Schönwalde
Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen FC Lauchhammer II
Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 22.09.2018

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau
Anstoß: 15:00 Uhr in Lübbenau

Sonntag, 23.09.2018

2. Mannschaft gegen SV Vorwärts Crinitz
Anstoß: 14:00 Uhr in Crinitz
A- Junioren gegen FC Lauchhammer
Anstoß: 13:30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 29.09.2018

1. Mannschaft gegen FC Sängerstadt
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz
2. Mannschaft gegen LSV Blau-Weiß Görlsdorf
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 30.09.2018

B- Junioren gegen Union Fürstenwalde
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Mittwoch, 03.10.2018

1. Mannschaft gegen FC Lauchhammer II
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 06.10.2018

1. Mannschaft gegen SV Germania 1910 Ruhland
Anstoß: 15:00 Uhr in Ruhland

Sonntag, 14.10.2018

A- Junioren gegen SpG Falkenberg/Herzberg
Anstoß: 13:30 Uhr Einheitplatz
B- Junioren gegen SpG Wildau-Miersdorf/Zeuthen
Anstoß: 11:30 Uhr Einheitplatz
B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde - Oktober 2018

Dienstag, 2. Oktober	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 5. Oktober	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum in Finsterwalde
Samstag, 6. Oktober	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 7. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest und Seniorensonntag	10:00 Uhr	Feierliches Hochamt mit Segnung der Erntegaben
	11:15 Uhr	Empfang der Senioren im Gemeindehaus
	13:30 Uhr	Andacht mit Spendung der Krankensalbung
Dienstag, 9. Oktober	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 11. Oktober	09:15 Uhr	Erntedankandacht im Katholischen Kinderhaus
Freitag, 12. Oktober	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 13. Oktober	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 14. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Trinitatiskirche
Dienstag, 16. Oktober – Hochfest der Hl. Hedwig von Andechs	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 18. Oktober	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 20. Oktober	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 21. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dienstag, 23. Oktober	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Gebet der Laudes
Freitag, 26. Oktober	Schülertag in den Herbstferien	

Samstag, 27. Oktober	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 28. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dienstag, 30. Oktober	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Gebet der Laudes
Donnerstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen	18:00 Uhr	Hochamt
Freitag, 2. November – Gedächtnis Allerseelen	18:00 Uhr	Requiem für die verstorbenen Priester und alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
Samstag, 3. November	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. November - 31. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
	15:00 Uhr	Große Gräbersegnungsfeier

Auf den Spuren der Wunder

„time for trinity“ |
23. September | 17 Uhr |
St.-Trinitatis-Kirche
Finsterwalde

„Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen!“ Zarah Leander hat es gesungen, mit tiefer eindringlicher Stimme in schlimmer Zeit. „Wunder geschehn!“ - viele Jahre später singt es Nena. Katja Ebsteins „Wunder gibt es immer wieder“ ist vielen noch im Ohr. Doch mal im Ernst: Gibt es wirklich Wunder? Die Bibel ist jedenfalls voll davon. Ist das denn alles wahr? Brauchen wir den Wunderglauben als Trost?

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche! Wieder mit Theater, viel Musik – auch von der Band „Sternheim“ – mit Zeit für Begegnung und vielleicht einigen wunderbaren Erfahrungen!

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Erntedankfest, 7. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Offermann

Sonnabend, 13. Oktober

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

20. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst im Gröbitzer Weg 77 anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Finsterwalder Tafel

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonnabend, 20. Oktober

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

21. Sonntag nach Trinitatis, 21. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

Sonnabend, 27. Oktober

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

22. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Reformationstag, 31. Oktober

15:00 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst zum Reformationstag in der Kirche in Sonnewalde, Pfarrer Herrbruck

Läuten für den Frieden in der Trinitatiskirche

In Europa läuten Glocken für den Frieden. „Friede sei ihr erst Geläute“. Der Vers aus Schillers „Lied von der Glocke“ ist das Motto eines Friedensläutens, das vom Deutschen Städtetag, der Evangelischen Kirche Deutschlands und verschiedenen Partnerorganisationen am Freitag, dem 21. September 2018, durchgeführt wird. Erstmals sollen in Europa zwischen 18.00 und 18.15 Uhr kirchliche

und säkulare Glocken gemeinsam läuten und damit ein Zeichen für den Frieden setzen. Auch bei uns werden die Kirchenglocken läuten.

Zugleich laden wir ganz herzlich in Finsterwalde zu einer Friedensandacht ein. Sie beginnt um 18.15 Uhr. Den Anlass für diese Aktion im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres gibt der Internationale Friedenstag, der am 21. September begangen wird.

Don Kosaken-Chor Serge Jaroff erstmals in Finsterwalde

Samstag, 6. Oktober 2018 | 19.00 Uhr |
St.-Trinitatis-Kirche Finsterwalde

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Heute ist der Chor unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große

Tourneen durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung.

Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.

Die Art der Interpretation der Gesänge sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos

auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben. Eintrittskarten zu 18 Euro sind erhältlich im Ev. Gemeindebüro, Schloßstraße 5, in der Touristinformation auf dem Finsterwalder Marktplatz und in der Buchhandlung Mayer in der Berliner Straße. Restkarten kosten an der Abendkasse 20 Euro.